



**Geschenk-körbe**

nach Ihren Wünschen,  
für jedes Budget

**IMPULS**  
REFORMHAUS HÖNGGERMARKT  
ERNÄHRUNGSBERATUNG  
Limmattalstrasse 186, 8049 Zürich, ☎ 044 341 46 16

**APOTHEKE ZMM MEIERHOF**

Kompetenz  
in Sachen Haut  
und Ernährung

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177  
ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 22 60  
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

**tvreding**  
Radio und Fernsehen

Mitglied  
**Handel** **Gewerbe Höngg**  
mitemand geht's besser

Limmattalstrasse 124  
Telefon 044 342 33 30  
info@tvreding.ch  
www.tvreding.ch

Wir vermieten und verwalten

**m**

**Heinrich Matthys Immobilien AG**  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

## HÖNGG AKTUELL

### Weihnachtswein-Ausstellung

Freitag 27., 16 bis 20 Uhr, und Samstag, 28. November, 10 bis 17 Uhr, Degustation von Weinen, Käsen, Ölen usw., Zweifel Weinlaube, Regensdorferstrasse 20.

### Adventskranzbasteln

Freitag, 27. November, 20 Uhr, Grünzeug vorhanden, Kerzen, Schmuck und Gefäss selbst mitbringen, Quartiertreff Rütihof.

### Fiire mit de Chliine

Samstag, 28. November, 10 bis 10.30 Uhr, Weihnachtskonzert für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern, anschliessend Znüni im «Sonnegg», ref. Kirche Höngg.

### Adventsfeier

Samstag, 28. November, ab 10.30 Uhr, Adventsfeier der Zeitschrift «Für die Stille», in der «Gartenschüür» des «Grünwalds».

### Guetsli, Zopfteigtierli und Co.

Samstag, 28. November, Weihnachtsverkauf des Cevi Zürich 10, am Meierhofplatz und bei der ZKB, Erlös zu Gunsten der gemeinnützigen Jugendarbeit.

### Bazar Heilig Geist

Samstag, 28. November, ab 13 Uhr, und Sonntag, 29. November, ab 11 Uhr, jedes Jahr ein vielfältiges Angebot, Pfarrei Heilig Geist.

### SV Höngg-FC Wangen

Samstag, 28. November, 14.30 Uhr, Sportplatz Juchhof 1.

## INHALT

gospelsingers.ch in concert	3
Kerzengiessen im «Frankental»	3
Weitere Niederlage des SVH	4
Meinungen	5
Adventsfenster wann und wo	7
«Ich bin auch ein Lieferwagen»	8
Zunft: Abschluss des Jubiläumsjahres am Rechenmahl	12

8-20 Uhr  
**TV-Reparaturen**

immer **0442721414**  
aktuell **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Es brodelt am Fluss, jetzt wird informiert

Wenn am 1. Dezember im Kirchgemeindehaus Wipkingen die Informationsveranstaltung zum Verkehr in der Breitensteinstrasse/Am Wasser stattfindet, so betrifft dies auch Höngg.

FREDY HAFFNER

Die Breitensteinstrasse, die ab der Quartiergrenze zu Höngg «Am Wasser» heisst, ist schon lange stark verkehrsbelastet. Dramatisch zugenommen hat die Situation, seit die Hardbrücke saniert wird und der Meierhofplatz zu einem Nadelöhr geworden ist, durch welches das «Kamel Verkehr» längst nicht mehr durch passt.

Am Wasser brodelt es deshalb seit längerer Zeit – nicht nur wegen der

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Wipkingen, Rosengartenstrasse 1.

Moderation: Roman Dellsperger, Leiter Gemeinwesenarbeit Waidberg, Sozialzentrum Hönggerstrasse  
Themen (Änderungen vorbehalten):

1. Verkehrssituation/Umlenkungsverkehr in Höngg/Wipkingen, Verkehrskonzept Hardbrücke und Umgebung, Historie der Verkehrsentwicklung Am Wasser/Breitensteinstrasse im Zusammenhang mit Baustellen, Dienstabteilung Verkehr.
2. Baustellen Höngg/Wipkingen bis 2014, Tiefbauamt Stadt Zürich.
3. Strassenprojekt Am Wasser, Tiefbauamt Stadt Zürich.
4. Langfristige Verkehrssituation Höngg/Wipkingen, inkl. geplante Tramlinien, Tiefbauamt Stadt Zürich



Nadelöhr Am Wasser 108: Der Gehsteig rechts endet hier, links existiert nur eine schmale Markierung für Fussgänger, kreuzende Autos müssen darauf ausweichen – und tun es auch sonst.  
(Foto: Fredy Haffner)

Limmat, sondern eben auch wegen dem übermässigen Verkehrsfluss.

Im Juni 2009 nahm Verena Tobler, Bewohnerin im Hardgüetli, mit dem Tiefbauamt der Stadt Zürich Kontakt auf und begann, die Anwohnerschaft zu mobilisieren. An der Breitensteinstrasse existierte bereits eine Gruppe, die sich um die Verkehrsbelange kümmert, und bald beschloss man die Zusammenarbeit in einer Kerngruppe.

Am 3. August traf sich Verena Tobler mit Ueli Stahel und Andreas Egli vom Quartierverein Höngg, QVH,

und informierte sie über ihre Absicht, mit dem Tiefbauamt eine Infoveranstaltung durchzuführen.

### Gesamtheitliche Betrachtung wird angestrebt

«Der QVH war durchaus offen für unsere Anliegen», erzählt Verena Tobler. Dennoch werde die Situation von vielen Anwohnern besagter Strasse so wahrgenommen, dass Höngg in erster Linie mit dem Verkehrsstau am Meierhofplatz beschäftigt sei. Für viele Menschen an der Limmat sei

deshalb klar: Wenn sie das Verkehrsdesaster erfolgreich angehen wollen, so müssen sie sich quartierübergreifend organisieren.

Das sieht auch Andreas Egli, beim QVH zuständig für das Ressort Verkehr, so: «Es ist die erklärte Absicht des QVH, die verschiedenen Verkehrsproblematiken im Kreis 10 endlich einmal gesamtheitlich zu betrachten.» Deshalb empfahl der QVH auch, jemanden von der Dienstabteilung

Fortsetzung des Artikels auf Seite 3

## Fünfmal Gutscheine im Wert von 50 Franken zu gewinnen

Der «Höngger» verlost in Zusammenarbeit mit der Impulsdrogerie Hönggermarkt fünf Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Franken.

Die Drogerie Hönggermarkt, eine kompetente Anlaufstelle für alle Fra-

gen im Bereich Gesundheit, Schönheit und Ernährung, von Edith und Daniel Fontolliet feiert derzeit ihr 20-Jahr-Jubiläum mit verschiedensten Aktionen und Aktivitäten. «Ein Weg, um sich für all die zahlreichen sympathischen Kontakte zu bedanken, welche unseren Alltag berei-

chern, und für das Vertrauen, welches uns und unserem Team entgegengebracht wird, zu danken, ist die Lancierung dieses ersten von zwei Wettbewerben», schrieb Daniel Fontolliet an den «Höngger».

Eine sympathische Idee, um zum Mitfeiern einzuladen.

Wer gewinnen möchte, schickt bis am Dienstag, 1. Dezember (Posteingang), eine Postkarte an: Redaktion Höngger, Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, oder bis zum selben Datum, 10 Uhr, ein E-Mail an: redaktion@hoengger.ch. Absender und Stichwort «Drogerie» nicht vergessen! (pr)

**Foto-Video Peyer**  
am Meierhofplatz

Ihr Jahreskalender mit eigenen Fotos  
Beachten Sie unser Schaufenster

www.foto-peyer.ch

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

**sinovital**  
Traditionelle Chinesische Medizin

Chinesische Fachkompetenz in Schweizer Qualität

Gesund durch den Winter

sinovital Zentrum für TCM  
Regensdorferstr. 15 (Meierhofplatz)  
8049 Zürich

T 044 340 05 55  
www.sinovital.ch

**Suchen Sie die passende Tintenpatrone, Toner oder sonstiges Zubehör für Ihren Drucker?**

**ES-technik**

Alles bei der ES-Technik GmbH erhältlich an der Limmattalstrasse 151 Ernst Seiler, Telefon 044 342 16 30  
www.es-technik.ch

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 10 bis 12 und 14 bis 17.30 Uhr  
Freitag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

## LIEGENSCHAFTEN- MARKT

www. **WIESLERGASSE**.ch  
ZÜRICH HÖNGG

### Rohbaubesichtigung möglich!

4.5 Zimmerwohnung 1. OG  
4.5 Zimmerwohnung Attika  
4.5 Zimmerwohnung Attika/Duplex  
Telefon 044 276 63 44  
rita.plueer@rhomus.ch



Per sofort zu vermieten

### 3½-Zimmer-Wohnung

In Zürich-Höngg, mit Balkon  
Mietzins Fr. 2035.– inkl. NK  
Telefon 079 530 58 32

Zu vermieten

### Bürofläche 145 m<sup>2</sup> (netto)

Sehr ruhige Lage, Nähe Zentrum  
Höngg. Helle Räume mit grossen  
Fensterflächen. Gute Grundinstalla-  
tionen. Mit 2 Abstellplätzen für PW.  
Bezug sofort oder auf Vereinbarung.

Weitergehende Auskünfte:  
Wimplan AG Bautreuhand,  
Telefon 052 234 10 21

**Räume** Wohnungen, Keller usw.  
**Hole** Flohmarktsachen ab  
**Kaufe** Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

### Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfah-  
rung reinigt sorgfältig und zuverlässig  
weitere **Haushaltungen inklusive**  
**Fensterreinigungen.**

Telefon 079 604 60 02

### Wir kaufen Autos

Jeder Preisklasse ab Jg. 2000

Pw aller Marken und Art.  
Sportwagen und Lieferwagen aller Art.  
Werden abgeholt und bar bezahlt.  
Montag bis Samstag bis 20 Uhr  
Tel. 044 817 27 26, Fax 044 817 28 41

## GRATULATIONEN

Die Welt ist voll von kleinen Freuden –  
die Kunst besteht nur darin, sie zu se-  
hen!

Liebe Jubilarin, liebe Jubilare

Zum Geburtstag wünschen wir Ih-  
nen alles Liebe und Gute, ein schönes  
Geburtstagsfest und Wohlergehen.

### 28. November

Rosa Muff,  
Rebbergstrasse 53 80 Jahre

Hans Dürig,  
Gässli 12 85 Jahre

Michael Rutherfordo,  
Hurdäckerstrasse 40 85 Jahre

### 30. November

Xaver Rothenfluh,  
Limmattalstrasse 90 80 Jahre

### 1. Dezember

Paul Reber,  
Im oberen Boden 19 80 Jahre

### 4. Dezember

Fritz Winterberger,  
Riedhofstrasse 57 90 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass  
einzelne Jubilarinnen und Jubilare  
nicht wünschen, in dieser Rubrik er-  
wähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen  
darf, sollte mindestens zwei Wochen  
vorher eine schriftliche Mitteilung  
an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse  
159, 8049 Zürich, zugestellt werden.  
Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue  
Adresse und das Geburtsdatum zu  
erwähnen.

## Huggenberger Uhren-Reparatur-Atelier

Versierter Uhrmacher mit langjähri-  
ger Erfahrung, spezialisiert auf Pen-  
dulen und Wanduhren, repariert Ihre  
Uhren prompt und zuverlässig mit  
Garantie. Die Uhren werden abge-  
holt und gebracht. Gratis-Offerte.

Telefon 076 506 30 84  
oder 044 371 58 88 008.124739

Suchen Sie die passende  
musikalische Begleitung für  
Ihre Hochzeit, Taufe, Firmenevent  
oder sonstige Festivitäten?  
Vielseitige, stilvolle Musik  
im klassischen und  
cabaretistischen Bereich!

www.annette-schaer.ch

## Gedanken zum Advent

«Das Volk, das im Finstern wandelt,  
sieht ein grosses Licht. Über denen,  
die im Dunkeln wohnen, strahlt ein  
Licht auf.» Jesaja 9,2

Dieses Bibelwort stammt aus einer  
Kriegszeit. Die Menschen aus Baby-  
lon, heute Irak, und Israel bekämpften  
sich grausam. Ähnlich ist es heute.

Unzählige Menschen werden  
durch Machthunger, Geldstreben  
und Hass in Kriege und Bürgerkriege,  
in Angst und Not getrieben. Hunger  
bedroht die Bevölkerung ganzer Erd-  
teile. Kinder können nicht zur Schule  
gehen, Flüchtlingsströme sind unter-  
wegs. Alle diese Zustände haben ihre  
Ursache in einem Mangel an Lie-  
be und Toleranz. Ebenso erging es  
den Juden während ihrer fünfzigjäh-  
rigen Gefangenschaft in Babylon. Sie  
wurden unter schrecklichen Bedin-  
gungen gefangen gehalten. Jesaja aber  
durfte sie trösten mit den Worten: Ein  
Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns  
geschenkt. Die Herrschaft kommt auf  
seine Schulter und er wird genannt  
«Wunderrat», «Starker Gott», «Ewig-  
vater», «Friedensfürst». Gross wird  
seine Herrschaft sein und des Frie-  
dens kein Ende auf dem Throne Da-  
vids.

Tatsächlich durften die Juden  
in ihre Heimat zurückkehren. Die  
Christen bezogen seit uralter Zeit  
das Jesajawort auf Jesus von Naza-  
reth. Mit ihm und seiner Botschaft  
von der Nächstenliebe ist tatsächlich  
ein heller Schein in diese dunkle Welt  
gekommen. Wir wollen dieser Bot-  
schaft Herz und Gemüt öffnen, dann  
wird die Advents- und Weihnachts-  
zeit auch im Jahre 2009 lichtvoll und  
sinnerfüllt.

Eingesandt von Karl Stokar

Fit für Bauch Beine und Po  
**POWER-PLATE Training**  
Anmeldung zum Probetraining:  
**FIT4Body**  
Power-Plate Training  
Silvia Meeuwse Tel. 044 341 63 71

### Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch  
www.hpkeller-treuhand.ch

Klassische Ganzkörper-,  
Gesichts-, Kopf-, Nacken- und  
Entspannungsmassage



Barbara Otth

Dipl. Krankenschwester S.R.K.  
und Masseurin

Brunnwiesenstrasse 12  
8049 Zürich  
Telefon 076 587 47 92

Termine nach  
telefonischer Vereinbarung

## QT RÜTIHOF

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

### Feldenkrais-Kurs

Unabhängig von Alter, Beweglichkeit  
und Vorbildung jeweils am Donnerstag  
von 19.15 bis 20.15 Uhr. Leitung: My-  
riam Jaeggi und Rosemarie Wolf; Ein-  
stieg und Gratischnupperstunde je-  
derzeit möglich, Kosten: 20 Franken pro  
besuchten Kursabend (Ermässigung  
auf 10 Franken möglich). Information/  
Anmeldung: Myriam Jaeggi, Telefon  
044 341 75 75.

### Basteln für alle

Eltern, Kinder, Nicht-Eltern, Grosse-  
tern, Freunde und Bekannte sind her-  
zlich eingeladen. Kreative Angebote: Ei-  
gene Kleider bedrucken oder bemalen.  
Aus Filz Sachen nähen, Gesicht anma-  
len, fotografieren und dann eine Post-  
karte des gemachten Bildes ausdrucken.  
Freitag, 4. Dezember, von 16 bis 20 Uhr,  
Unkostenbeitrag: ein bis sieben Franken  
pro Person. Anmeldung: mündlich, per  
E-Mail oder Telefon im Quartiertreff  
Rütihof.

### Öffnungszeiten

Jeweils am Dienstag und Freitag von 14  
bis 16 Uhr, am Mittwoch und Donner-  
stag von 14 bis 18 Uhr.

## BESTATTUNGEN

**Binder-Häne**, Max Gottfried, Jg.  
1923, von Winterthur ZH, Gatte der  
Binder geb. Häne, Elfriede Maria,  
Wildenstrasse 15.

**Kaufmann**, Maximilian, Jg. 1935,  
von Laufen-Uhwiesen ZH, Regens-  
dorferstrasse 36.

**Stierli-Johansson**, Hans Rudolf, Jg.  
1927, von Zürich, Gatte der Stier-  
li geb. Johansson, Ingrid Linnéa An-  
tonsdotter, Limmattalstrasse 371.

## Fusspflege

auch Heimbehandlung

### Ewa Eugster

dipl. Pedicure  
Limmattalstrasse 233  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 63 63



- Schmerzfremde Behandlung  
mit modernsten Geräten
- Nagelkorrekturen
- Haarentfernung
- Maniküre
- Gesichtspflege
- Honigrückenmassage
- Körpermassage

## QT HÖNGG

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61  
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch  
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

### Kunstaussstellung – Ueli Bachmann

wohnhaft in Höngg, zeigt eine Retro-  
spektive seiner Werke; Darstellungen  
von Menschen und Landschaften aus  
der Schweiz, Italien, Mauretanien, Ma-  
rokko, Algerien, Ägypten und Jemen;  
Skulpturen aus Stein, Ton, Holz, Bronze  
und anderes mehr. Die Werke sind noch  
bis morgen 18 Uhr zu besichtigen.

### Fiesta Paraguaya

Für Quartierbewohner und Interes-  
sierte am Sonntag, 29. November,  
von 12 bis 22 Uhr; mit Live-Musik  
und paraguayischen Spezialitäten für  
die ganze Familie; Kosten 20 Franken.  
Information/Anmeldung: A.P.A.Z.U.  
Asociación Paraguaya en Zürich, Tele-  
fonnummer 079 422 15 68.

### Öffnungszeiten

Montag und Freitag von 14 bis 18 Uhr,  
Mittwoch von 14 bis 20 Uhr.

## Tanzen am Nachmittag

**Silvia Siegfried, Leiterin Turnen  
und Tanzen der Pro Senectute  
Zürich, bietet ab 6. Januar 2010  
in Zusammenarbeit mit dem Pro-  
gramm 60plus der reformierten  
Kirchgemeinde Höngg einen  
«Round-Dance-Einsteigerkurs»  
in Höngg an.**

Der Kurs ist offen für alle, die am  
Nachmittag Zeit und Lust zum Tan-  
zen haben. Getanzt werden bekann-  
te und neue Schritte und Figuren in  
English Waltz, Twostep und später  
auch in Cha-Cha-Cha und Rumba.  
Die Figuren werden sorgfältig aufge-  
baut und geübt und dann paarweise  
– auch Frauenpaare – im Kreis von  
allen gleichzeitig und immer nach  
Ansprache der Tanzleitung ausgeführt.  
Willkommen sind alle, auch ohne  
Partner oder Partnerin.

Ab 6. Januar, vorerst 6 Mal als  
Einstiegs- und Schnupperkurs, je-  
weils am Mittwochnachmittag von  
16.30 bis 18.15 Uhr, im Zwingli-Saal  
des reformierten Kirchgemeinde-  
hauses, Ackersteinstrasse 186. Kos-  
ten: 8 Franken pro Nachmittag. An-  
meldung nicht nötig. Weitere Informa-  
tionen bei Silvia Siegfried, Telefon  
044 341 83 08. (e)

Den «Höngger»  
schon am Mittwoch lesen?  
www.hoengger.ch

# Süsse Bekanntschaften gesucht?

FRISCHER IST KEINER

- Höngg Wartau ➤ Höngg im Dorf ➤ Wipkingen
- Oerlikon ➤ Jelmoli-City ➤ Flughafen Kloten

**Steiner**  
www.Flughabebeck.ch



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Lymphdrainage
- Solarium
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA  
GALLAND  
PARIS

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34  
3 Briefkästen: Limmattalstrasse 181,  
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11

Auflage 13200 Exemplare

### Herausgeber

Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05  
Geschäftsleitung: Liliane Forster (Vorsitz),  
Roger Keller, Chris Jacobi

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

### Redaktion

Fredy Haffner (fh), Redaktionsleitung  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch  
www.hoengger.ch, Telefon 044 340 17 05

### Freie Mitarbeiter:

Beat Hager (hag), Larissa Müller (mue),  
Marie-Christine Schindler (mcs),  
Sabine Sommer (som), Marcus Weiss (mwe),  
Jacqueline Willi (wil)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

### Inserate

Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofler (kah), Winzerstrasse 11,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise (exkl. MwSt.)

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–83 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-sp. Frontseite (54 mm)	3.86 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

## Musikalischer Rundflug über die Berge

Alpines Gelände, Gebirge, Alpen und Hochland – so lauten die Themen der diesjährigen Konzerte des Musikvereins Zürich-Höngg, MVZ.

Am Wochenende vom 7. auf den 8. November liess sich der Musikverein hoch über dem Walensee in Amden von der frisch verschneiten Bergwelt inspirieren und erarbeitete ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Nun lädt der MVZ auf die genussreiche, musikalische Bergtour mit Werken bekannter Komponisten.

Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr und Sonntag, 6. Dezember, 16 Uhr in der Kirche Heilig Geist in Zürich-Höngg. Das Konzert am Freitag ist eine Zusammenarbeit mit dem Wohnzentrum Frankental. (e)

# «Joy, joy, joy!» – Konzert der gospelsingers.ch

Am vergangenen Sonntag gaben die gospelsingers.ch ihr Jahreskonzert in der Kirche Heilig Geist. Nachdem der im Quartier ansässige Gospelchor zum ersten Mal seit der Gründung vor sechzehn Jahren auch ausserhalb Zürichs Konzerte gegeben hat, fand der krönende Abschluss dieser kleinen Tournee in Höngg statt.

An diesem grauen Novemberabend fanden zahlreiche Neugierige, langjährige Freunde, kleine und grosse Angehörige – oder kurz: interessierte Zuhörer – den Weg in die katholische Kirche. Das Konzert stand dieses Jahr unter dem Motto: «gospelsingers.ch & Band». Damit wurde die seit diesem Frühling bestehende choreigene Band speziell ins Scheinwerferlicht gerückt. Unter der bewährten Leitung von Pascal Truffer präsentierten die rund dreissig Sängerinnen und Sänger ein überraschend abwechslungsreiches Programm mit mitreissenden und sanften Gospelsongs. Nachdem die gospelsingers.ch im vergangenen Sommer einige Demo-Songs in einem professionellen Tonstudio aufgenommen hatten – abrufbar auf [www.gospelsingers.ch](http://www.gospelsingers.ch) –,



Die gospelsingers.ch und Band in stimmungsvoller Aktion.

(Foto: Manuel Pfeifer)

fanden viele neue Stücke Eingang in ihr Repertoire.

### Soundmischung kam gut an

Die Mischung aus modernen Liedern des bekannten deutschen Gospelmusikers Hanjo Gäbler, Evergreens des international erfolgreichen Oslo-Gospelchores und diversen anderen

einschlägigen Gospelquellen kam beim Publikum offensichtlich gut an. Die Freude, der Grundpfeiler des Gospels im ursprünglichen Sinn, sprang schon bald von den Sängern und Musikern auf das begeistert mitklatschende Publikum über. Dazu beigetragen hat einerseits die Band, die stilsicher und einfühlsam den Chor begleitete und zwischendurch

mit Soli überzeugte. Andererseits strahlten auch die choreigenen Solisten viel Überzeugung aus. Das Fazit nach einem bunten Konzertabend: Lebendigkeit und Freude in die Kirche zu bringen, ist den gospelsingers.ch ausgezeichnet gelungen, darin war sich das Publikum einig.

Eingesandt von Regula Schärer

## HÖNGG NÄCHSTENS

### Ortsmuseum mit Zmorge

Abstimmungs-Sonntag, 29. November, 10 bis 14 Uhr, letzte Gelegenheit, die Ausstellung «75 Jahre Eingemeindung Höngg» zu besuchen, Vogtsrain 2.

### «Bananen an der Limmat?»

Sonntag, 29. November, 11 Uhr, «Wachsen an der Limmat schon bald Mangos und Bananen?» Science Talk mit Corine Mauch und Nicolas Gruber, Treffpunkt Science City, ETH Hönggerberg.

### Musik für Gross und Klein

Sonntag, 29. November, 14 Uhr, Familienkonzert mit dem Duo Leierchische, Pfarrei Heilig Geist.

### Kreative Arbeiten

Sonntag, 29. November, 12 bis 17 Uhr, in einer Ausstellung der Töpferei TON-art zeigen Hobbytöpfer ihre Werke, Geeringstrasse 67.

### «D Liebes-Falle»

Sonntag, 29. November, 14.30 Uhr, Theater der Zürcher Freizeithöhle, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Verkehrsplanung Am Wasser

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Informationsveranstaltung zum Thema Verkehrsplanung Breitensteinstrasse/Am Wasser, Kirchgemeindehaus Wipkingen, Rosengartenstrasse 1.

### Jazz im Grotto

Dienstag, 1. Dezember, 20 Uhr, Jam Session des Jazz Circle Höngg, mit Miriam Dee und Jim Duncombe, Restaurant Tessin Grotto.

### Gut, gesund, schnell zubereitet

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr, Kochdemo, Rezepte und Tipps mit Meta Hildebrand, TV- und Störköchin, Treffpunkt Science City, ETH Hönggerberg

### Zum Barbara-Tag

Freitag, 4. Dezember, ab 17 Uhr, die Frauen der FDP 10 verteilen «Chrieszweige» zum Andenken an die Heilige Barbara, Meierhofplatz.

### Benefizgala mit Konzert

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, Benefizgala zugunsten des Wohnzentrums Frankental, Konzert des Musikvereins Zürich-Höngg, Eintritt frei, Kollekte, Dinner nur mit Reservation, Pfarrei Heilig Geist.

## Kerzengiessen im Wohnzentrum Frankental



Am Samstag, 14. November, fand das alljährliche Kerzengiessen im Wohnzentrum Frankental statt. Diesmal auf der neuen Sitzterrasse mit Blick auf den Üetliberg.

Um 14 Uhr versammelten sich alle Gäste, Mitglieder des Fördervereins, Pensionäre und Mitarbeiter im grossen Begegnungsraum des Wohnzentrums Frankental, wo sie von Eveline Simon aus Oberengstringen mit ihrem Schwyzerörgeli empfangen wurden.

Während sich im gemütlich de-

korierten Begegnungsraum die ersten Teilnehmer den leckeren Kuchen, Kaffee und Glühwein schmecken liessen, war der Andrang beim Kerzengiessen auf der Terrasse gross. Die MitarbeiterInnen des Therapiebereiches halfen fleissig, die ersten Kerzen entstehen zu lassen. Inspiriert von den verschiedenen Farben des Wachses und dem Duft des Bienewachses entstanden kreative Kerzen in den unterschiedlichsten Farben und Formen.

### Schon bald nächste Veranstaltung

Nach fröhlichem Schunkeln und Tanzen zur lüpfigen Musik, interessanten Gesprächen und vielen schönen selbstgegossenen Kerzen war auch dieser Anlass leider viel zu schnell zu Ende. Jeder hatte beim Ausklingen des Nachmittages ein Lächeln auf den Lippen, und viele Besucher freuen sich bereits auf die nächste Veranstaltung im Wohnzentrum Frankental, das Openair-Adventssingen am 15. Dezember um 18.30 Uhr, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Eingesandt von Ana Da Silva und Manuel Nevoigt

## Weihnachtsausstellung bei Graf Grünart

Die Vorfreude auf die kommenden Festtage veranlasste bereits viele Hönggerinnen und Höngger, die Adventsausstellung zu besuchen. Weihnachtliche Atmosphäre und winterliche Düfte stimmen auf die Feiertage ein.

Unterschiedlichste Kerzen-Laternen, Öllampen und unzählige kleine Lichter beleuchten das Geschäft. Winterliche Dekorationen zeigen auf, wie Terrassen oder Gärten mit winterharten Pflanzen und Blumen auch draussen ein schönes Ambiente schaffen können.

Leise Weihnachtsmusik begleitet durch den Rundgang, Kerzenlichter und herrliche Düfte erfreuen die Besucher. In verschiedenen Nischen sind farbig abgestimmte Adventsgestecke und Accessoires ausgestellt, alle Trendfarben sind mit kreativen Beispielen vertreten. Das «Grünart»-Team hat auch dieses Jahr mit neuen Ideen exklusive Kunstwerke geschaffen.

Jetzt aktuelles Video zur Ausstellung: [www.hoengger.ch/online](http://www.hoengger.ch/online)



An der Eröffnung der Weihnachtsausstellung am Wochenende vom 15. November liessen sich viele Gäste durch diese Atmosphäre, den Glühwein, das köstliche Gebäck und die warmen Kerzenlichter in Stimmung versetzen und zum Verweilen anhalten – noch bis zum 24. Dezember, zu normalen Öffnungszeiten, steht dieses Erlebnis allen offen. (e)

Fortsetzung des Artikels von Seite 1

## Es brodeln am Fluss, jetzt wird informiert

Verkehr an die Veranstaltung einzuladen. Der QVH signalisierte Bereitschaft zur Unterstützung, grenzte sich aber klar von einer Führungsrolle ab, da an der Veranstaltung, so sah es damals aus, ausschliesslich die Interessen der Anwohner Breitensteinstrasse/Am Wasser thematisiert werden sollten. «Wir sind als QV immer bereit, interessierte Gruppierungen zu unterstützen. Es ist aber nicht unsere primäre Aufgabe, an vorderster Front und ohne Auftrag der Generalversammlung individuelle Quartierinteressen – allenfalls zulasten anderer Quartiere – zu vertreten», begründete Andreas Egli den Entscheid.

Seit Mitte Oktober trifft sich nun regelmässig eine 12-köpfige Kerngruppe aus Anwohnern der Breitensteinstrasse/Am Wasser. Bereits beim ersten Treffen im Quartiertreff Wipkingen war mit Martin Resch ein Vertreter des QV Wipkingen da-

bei. «Die unsägliche Situation an der Rosengartenstrasse und rund um die Hardbrücke bewirkt, dass die Verkehrsprobleme in Wipkingen noch drastischer sind als in Höngg, macht aber auch die Interessenlagen homogener», sagt Albin Ebnetter, ein Anwohner der Breitensteinstrasse. Er betont, dass es von Anfang an ausgemacht war, beide Quartiervereine, Wipkingen und Höngg, in die Verkehrsarbeit mit einzubeziehen.

### Umfangreicher Fragenkatalog

An den Treffen wurde – in Kooperation mit Strassenanwohnern, die auf Verena Toblers Anfrage hin zum Teil ausführliche, schriftliche Antworten gesandt hatten – ein Problem- und Fragenkatalog zuhanden der Stadt erstellt und Forderungen nach Notstandsmassnahmen für die Strecke Europabrücke bis Wipkin-

gerplatz formuliert. So etwa ein generelles Schwerverkehrsverbot, Tempo 30 von 22 bis 7 Uhr, um die Nachtruhe zu gewährleisten, ein generelles Tempo 30 für die Strecke Am Wasser Nr. 101 bis Nr. 113 und für alle Strecken, auf denen Kinder regelmässig die Strasse queren. Auch Tempomessautomaten und temporäre Verkehrsumleitungen werden gefordert.

Andreas Egli hat da so seine Bedenken: «Die Forderungen sind verständlich, aber nicht wirklich realistisch, denn solange keine leistungsfähige Alternative besteht, werden diese Strassen vom Kanton Zürich nicht wie Quartierstrassen behandelt. Damit dürfte generelles Tempo 30 vom Tisch sein. Und auch das Schwerverkehrsverbot ist wohl eher illusorisch, ein Transitverbot für Lastwagen, wie dies Kantonsrätin Carmen Walker Späh bereits gefordert hat, wäre sinnvoller.»

Unterdessen stehen Datum und Inhalt der Veranstaltung fest (vgl. Kasten auf Seite 1) und die Anwohner der Verkehrsachse am rechten Limmatufer erhoffen sich, von den Behörden umfassend über Verkehrsplanung und -vorhaben informiert zu werden – mit Fokus auf den erarbeiteten Fragenkatalog.

Stadträtin Ruth Genner habe auf ihre Anfrage rasch und offen reagiert, berichtet Verena Tobler. Deshalb hofft die Kerngruppe auf ein konstruktives Gespräch. Und Albin Ebnetter fügt an: «Über alle weiteren Schritte entscheiden wir nachher.» Auch darüber, welche Rechtsform die Kerngruppe annehmen wird.

Beide schliessen hoffnungsvoll: «Wir verstehen uns als lernende Organisation, die zu einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Stadt und beiden Quartiervereinen bereit ist.»

## TREFFPUNKT SCIENCE CITY

**SONNTAG, 29. NOVEMBER 2009**  
**11.00 – 12.00**

### SCIENCE TALK AM SONNTAG

mit **Corine Mauch**, Stadtpräsidentin von Zürich und ihrem Wunschgast **Nicolas Gruber**, Professor für Umweltphysik ETH Zürich.

Moderation: **Rolf Probal**

**13.00 – 13.45**  
**DREIECKSBEZIEHUNG**

### Mensch – Kohlenstoffkreislauf – Klima

Kurzvorlesung mit **Nicolas Gruber**, Professor für Umweltphysik ETH Zürich.

**ORT: SCIENCE CITY, ETH HÖNGGERBERG**

Detailprogramm

[www.sciencecity.ethz.ch](http://www.sciencecity.ethz.ch)



In Zusammenarbeit mit



### Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/h, Rütihof (in Höngg).

**Tel. 079 431 68 86**

**LC2 – Love is in your hair**

**Altgold**  
**BRIAN**  
Wir Fachleute kaufen Ihr Altgold und auch Ihre Golduhr  
Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich  
Telefon und Fax 044 341 54 50

**Hole Gratis-Flohmisachen ab**  
Anita, Telefon und Fax 044 341 25 51



### Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Wer nie stehenbleibt und zurückschaut, sieht gar nicht, wie weit er schon gekommen ist.*  
Robert Muthmann

### Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen  
Liebe Höngger

Lasst uns einmal stehenbleiben und zurückschauen. Einen Moment innehalten und auf unser Leben zurückblicken. Schauen, was wir im zwischenmenschlichen Bereich erreicht haben. Speziell die kommenden Adventstage würden doch die Gelegenheit geben, Beziehungen wieder neu aufzunehmen.

Das Team der Hauserstiftung möchte Ihnen mit unseren Mittagessen die Gelegenheit geben, der Vereinsamung im Quartier durch Kontakte ein wenig entgegenzuwirken. Lassen Sie sich von unserem Küchenteam am **Sonntag, 29. November**, in der Cafeteria mit einem feinen Menü verwöhnen. Für Fr. 28.– erhalten Sie bei uns ein Mittagessen, inkl. den nichtalkoholischen Getränken, Dessert und Kaffee. Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich bis am **Freitag, 27. November, um 15 Uhr** in der Hauserstiftung, Hohenklingenstrasse 40, Telefon 044 341 73 74, anmelden. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Essen bewirten zu dürfen.

Die nächsten Essen sind am Sonntag: **6. und 13. und 20. Dezember.**

Walter Martinet  
Heimleiter

## SV Höngg: Niederlagen-Serie reisst nicht ab

Nachdem die erste Mannschaft des SVH vor Wochenfrist auswärts vom FC Breitenrain mit **3:0 bezwungen worden war, nahmen nun auch die BSC Old Boys Revanche für das verlorene Hinspiel: 3:1 hiess es letzten Samstag nach 93 Minuten auf dem Hönggerberg.**

Die von der FCB-Legende Massimo Ceccaroni betreuten Old Boys haben sich in einem eher mässigen 1.-Liga-Spiel für die Saisonauftaktniederlage auf dem Hönggerberg revanchiert und haben dank besserer Chancenverwertung verdient gewonnen.

Von Beginn an konnte man feststellen, dass viele Akteure des SVH am Samstagabend nicht ihre Bestform abrufen konnten. Viele Fehlzuspiele, viele verlorene und unglückliche Zweikämpfe prägten ihr Spiel. Schon nach zwölf Minuten gingen die Basler nach einem schönen Durchspiel von der Cornerflagge her 1:0 in Führung. Nicht gut sahen bei dieser Aktion die zwei beteiligten SVH-Spieler aus, verpassten sie es doch kläglich, den Basler am Eindringen in den Strafraum zu hindern.

### Erste gefährliche Aktion nach 30 Minuten

Erst nach einer halben Stunde kam der SVH zu seiner ersten gefährlichen Aktion vor dem gegnerischen

Tor, der Ausgleich gelang den Hönggern aber nicht. Mit einer verdienten Führung gingen die Old Boys, die in der 1. Halbzeit weniger «old» als die Jungs vom Hönggerberg ausgesehen hatten, in die Pause.

Wer glaubte, dass die Höngger nach dem Pausentee das Geschehen zu ihren Gunsten wenden würden, sah sich getäuscht. Die Basler waren weiterhin die bessere Mannschaft und legten als logische Folge davon auf 3:0 vor. Erst als Thomas Eugster sich sechs Minuten vor Schluss resolut gegen einen Basler Verteidiger und den herausstürmenden Basler Torwart durchsetzte und den Anschlussstreifer realisierte, kam das Höngger Aufbäumen gegen die Niederlage. In der Schlussphase dominierten die Höngger das Spiel und kamen noch zu zwei Grosschancen, doch nach 93 Minuten endete ein eher schwaches 1.-Liga-Spiel mit dem verdienten Sieger. Am Siegeswillen der Höngger hat es nicht gefehlt, doch der Mannschaft von Trainer Stefan Goll gelang an diesem Abend einfach nichts!

Eingesandt von Kurt Kuhn, SVH

### Nächstes Heimspiel

Am kommenden Samstag, 28. November, um 14.30 Uhr, trifft nun der SVH auf dem Juchhof 1 auf den Vorletzten der Rangliste, den FC Wangen bei Olten. Ein Sieg im letzten Spiel des Jahres 2009 ist Pflicht.

**Praxis für Polarity**  
**Tosca Lattmann-Gosteli**  
Dipl. Polarity-Therapeutin  
Hönggerstrasse 117  
8037 Zürich  
Telefon 079 611 80 96

**Josef Kéri**  
**Zahnprothetiker**  
Neuanfertigungen und Reparaturen  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

## Wienachtskonzert

**Samstag, 28. November, 10 bis 10.30 Uhr,**  
reformierte Kirche Höngg



Herzlich laden wir Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren zu unserem winterlichen «Fiire mit de Chliine» ein.

Anschliessend sind alle zu einem Znüni im «Sonnegg» eingeladen.

Pfarrerin Carola Jost-Franz, Barbara Schweizer (Telefon 043 300 44 85) und Team.

Nächstes Fiire:  
am Samstag, 13. März 2010

[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

fiire mit de chliine

**Je zwei Tickets für «Shadowland» hatten gewonnen:**  
B. Häfelfinger, S. Huber, beide 8049 Zürich-Höngg

## geothermie projekt ja

Energie aus  
unserem  
eigenen  
Grund und  
Boden.

[www.geothermie-zuerich-ja.ch](http://www.geothermie-zuerich-ja.ch)

**Stadt Zürich**  
Umwelt- und Gesundheitsschutz



Tina Billeter, Öko-Kompass, Stadt Zürich

### KMU-Tipp 1

Alte Leuchtstofflampen ersetzen und 20% sparen

In der Beleuchtung vieler Büro- und Gewerberäume schlummern ungenutzte Chancen, die Betriebskosten zu senken. Tauschen Sie einfach defekte T8 Leuchtstofflampen (Ø 26 mm) gegen neue Leuchtstofflampen T5 (Ø 16 mm) aus. Problemlos und kostengünstig umrüsten können Sie diese mit sogenannten T5-Adaptoren, die im Fachhandel erhältlich sind. Ihr Vorteil: Kosten- und Energieeinsparung bei jeder umgerüsteten Leuchte von 20%. Das ist gut fürs Geschäft und gut für die Umwelt.

Wo schlummern Potentiale in Ihrem Unternehmen? Fragen Sie nach unserer Standortberatung:

**Öko-Kompass**  
Umweltberatung für KMU der Stadt Zürich  
Telefon 044 412 50 55  
[www.stadt-zuerich.ch/oeko-kompass](http://www.stadt-zuerich.ch/oeko-kompass)

**PSYCHOLOGISCHE BERATUNG und GESTALT THERAPIE**

Dr. phil. Angelika Schneider  
Gestalttherapeutin SVG  
Kemphofweg 18  
8049 Zürich

Tel.: 044-341 44 38  
oder 079-435 62 71  
an.schneider@greenmail.ch

**malergeschäft r./ingua**

sämtliche maler- und tapeziererarbeiten

pumpwerkstrasse 23  
8105 regensdorf  
tel. 044 840 24 77  
fax 044 840 24 78

### Auffälliges Inserat

im «Höngger» schalten?

Telefon  
043 311 58 81,  
Brigitte  
Kahofer

Ein **Schmuckstück** mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

**Chris Beyer, Schreinerei**  
Telefon 044 341 25 55

## Stimmt das: «Wer den Frieden will, rüste zum Krieg»?

Arbeitsplätze in der zivilen Produktion sind viel wichtiger als in der Rüstungsindustrie: Essen muss immer jeder, Gesundheit und echte Bildung braucht auch immer jeder. In der Rüstungsindustrie kommen Aufträge unregelmässig herein, und die Rüstungsindustrie rationalisiert, digitalisiert, baut Arbeitsplätze ab. Rüstung ist zudem skandalumwittert, rechnet damit, dass im Krieg Menschen umgebracht, Länder verwüstet werden. Der Krieg ist nicht Vater aller Dinge – oder nur einer, der nicht bei Verstand ist. Umstellung auf zivile Produktion geht im In- und Ausland. Beispiele? Kern stellte auf Reisszeug und Nivellierungsgeräte um, die Emser Werke auf chemische Erzeugnisse und Kunstfasern, Contraves auf Sonnenkollektoren, Pilatus auf Karosserien und Stromversorgungsgeräte.

Offensive Armeen missachten Völkerrecht und UNO-Charta. Die Schweiz als UNO-Mitglied und Depositarstaat der Friedensabmachungen muss daran erinnern. Weiss Berufsoffizier und Kantonsrat R.A. Siegenthaler das nicht? Und das scheinheilige Dictum «Qui vis pacem, para bellum» kommt von eroberungssüchtigen römischen Feldherren.

Die Schweiz soll sich ehrlich für den Frieden einsetzen und gegen den Hunger in der Welt. Waffen kann man nicht essen. Die Schweiz hat alle Hände voll zu tun in der Friedensvermittlung, der Katastrophenhilfe, der Diplomatie, den guten Diensten. Um auf zivile Produktion umzustellen, in

der Steuergelder mehr erreichen als in der verschlingenden Rüstungsindustrie, braucht es äusseren Druck, eine gute Organisation und einen aufrechten Bundesrat.

Leute arbeiten nicht gerne für den Krieg, ausser jene, die fette Verdienste einstreichen. Deshalb am 29. November Ja zur Initiative für ein Waffenexportverbot. So bleibt auch ziviles Knowhow erhalten und die Neutralität respektiert.

REGULA ESCHER, 8049 ZÜRICH

## Kirchtürme und Minarette sind Leuchttürme für die Gläubigen

Religionen wurden von Menschen gemacht. Das Alte wie das Neue Testament der Bibel und der Koran wurden von Menschen geschrieben. Das Neue Testament der Bibel entstand nach dem Tod von Jesus. Über das Leben von Jesus gibt es keine Berichte von römischen oder griechischen Historikern. Ob dieser Jesus, so wie er in den Evangelien beschrieben wird, je gelebt hat, ist umstritten. Auch der Koran wurde nicht von Mohammed selber geschrieben, sondern seine Worte wurden von seinen Anhängern aufgeschrieben und 632 nach Christus veröffentlicht. Es wird angenommen, dass Mohammed weder lesen noch schreiben konnte.

Die Texte, die Menschen in diesen heiligen Büchern aufgeschrieben haben, spiegeln die Vorstellungen dieser Zeiten und auch die Sitten dieser vergangenen Jahrhunderte. Eine na-

turwissenschaftliche Sicht der Dinge war den Menschen, die diese Religionen erfunden haben, fremd.

Kirchtürme und Minarette sind für die Gläubigen wie Leuchttürme für Schiffe, um ihren Hafen zu finden. Warum sollen die Gläubigen keine Kirchtürme, Minarette, Synagogen, Tempel, Kirchen, Gebetshäuser, Kapellen, Münster und Kathedralen bauen, zu Ehren Gottes, Jehovas, Jesu, Mohammeds, Buddhas oder ihrer Göttinnen und Götter?

HEINRICH FREI, 8050 ZÜRICH

## Richtigstellung

Zur Wahlempfehlung der Grünliberalen Partei im letzten «Höngger»: Sowohl Herr Stocker als auch Herr Jositsch sind mit ihren Positionen so weit von der GLP entfernt, dass keine Wahlempfehlung abgegeben werden konnte. Die Empfehlung für Herrn Jositsch durch die Kandidatin Priscilla Otazo entspricht ihrer persönlichen Präferenz und nicht einer Empfehlung der GLP.

EVA GUTMANN,  
GLP-KREISPARTEIPRÄSIDENTIN 6 UND 10

## «Infolge schlechter Verkehrverhältnisse...»

VBZ-Kunden kennen diese Durchsage zur Genüge, denn in den letzten Wochen kam es zu massiven Behinderungen, besonders auf den Buslinien 32, 33, 72 und 80. Welches sind die Ursachen der «schlechten Verkehrverhältnisse»? Mit dem VBZ-Leitsystem lassen sich seit Jahrzehnten

Störstellen identifizieren und dokumentieren. Nach meiner Beurteilung haben die Einschränkungen auf der Hardbrücke weitreichende Auswirkungen. Was wird unternommen, um die Situation der öV-Fahrgäste zu verbessern? Zürich ist stolz auf sein Verkehrsmanagement. Den Kommentar der zuständigen DAV, welche von «temporären Behinderungen» spricht, empfinde ich fast als Verhöhnung der Bevölkerung. Über zwei Jahre lang solch «schlechte Verkehrverhältnisse»? Eine Zumutung!

MARTIN SCHNIDER, 8049 ZÜRICH

## Quo vadis Hongia?

Unholde müsste man sie im Jargon der Neuzeit nennen, die im Vorgarten zum Restaurant Limmatberg eine an die 60 Jahre alte Tanne zu Fall gebracht haben. Die viel bewunderte, majestätische Tanne wurde damals dem noch existierenden Brunnen mit der Jahreszahl 1883 vorangestellt und hat im Vorgarten des ehemaligen Restaurants Limmatberg an sommerlichen Tagen den Gästen willkommenen Schatten gespendet. Die Tanne gehörte zu den ursprünglichen Wahrzeichen, westseitig des einstigen Dorfeingangs der noch eigenständigen Gemeinde Höngg. Sie hatte weit ausladende Äste und hätte sogar der Gattung einer «Pendula major» zugeordnet werden können. Der gegenüber gelegene «Zeitgenosse», die über 100 Jahre alte Platane vor der Liegenschaft Limmatstrasse 229, ist noch alleiniger Zeitzeuge erhaltener Kultur an Begrünung am Zwielpfad. Die mächtige Platane stand früher im Garten des ehemals

berühmten Restaurants Alte Post Höngg. Der Verkehrsverhältnisse wegen, mit nur einem Meter Abstand zum Tramgeleise, musste das Restaurant im Jahr 1961 abgebrochen werden. Die frevelhafte Fällung der Tanne steht im Widerspruch zur von der Wirtenschaft zweitgewählten, meiner bescheidenen Meinung nach zu Höngg völlig unpassenden Namensgebung «Opus Dei». Das rücksichtslose Geschehen ist umso gravierender und unverständlicher, da meines Wissens zurzeit das Tiefbauamt der Stadt Zürich ein willkommenes Projekt «Neugestaltung Zwielpfad und gesamte Limmatalstrasse» behandelt. Dabei soll mit vermehrter Begrünung und ergänzender Neupflanzung von Bäumen das verunstaltete Dorfbild Höngg verschönert und aufgewertet werden. Ich bin neugierig, was Bürger und Einwohner von Höngg, aber auch der «Verschönerungsverein Höngg» meinen Ausführungen entgegenzuhalten haben.

LOTHAR STREULI, 8049 ZÜRICH

## Und jetzt leuchten sie wieder



zueri.ch



**EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK**  
Wo sonst.



Steig ein in  
den Märlizug

**Märchenhaftes Weihnachts-Shopping für die ganze Familie.** Geniessen Sie in weihnachtlicher Stimmung den Einkaufsbummel durch unsere 66 Geschäfte. Damit Sie ganz entspannt einkaufen können, fährt für die Kleinen ab morgen der Märlizug durch eine winterliche Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Mehr Informationen unter [www.letzipark.ch](http://www.letzipark.ch)



**Faustbecher**  
jährlich ändernde Symbole

1997 1998 1999 2000 2001 2002

Spitzbarth  
Zürcher  
Silberschmiedekunst

**S P I T Z Ü B A R T H**

Limmatlstrasse 140, Zürich  
Weinplatz 7, 8001 Zürich

Tel. 044 383 74 64  
Tel. 044 212 71 15  
www.spitzbarth.com

*Roland Spitzbarth*

**Öppis für dä Chlaussack?**

**Gwunderfizz**

Kindermode und mehr  
Inhaberin: Simone Caseri  
Ackersteinstrasse 207  
8049 Zürich, am Meierhofplatz

Telefon 044 340 03 90  
E-Mail: info@gwunderfizz.ch  
www.gwunderfizz.ch

*«Gwunderfizz»-Team*

**Ab sofort auf alle Winterjacken**

**50% Rabatt**

**il punto** Mode

Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*il punto*

**Blumen Jakob**

Der Duft von frischer Tanne, Mandarinen und Gewürzen liegt schon in der Luft.

Am Wochenende ist 1. Advent: Kränze, Kerzenarrangements und Deko-Material sind für Sie schon bereit.

Inh. S. Eller  
Limmatlstrasse 224  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 8820  
www.blumen-jakob.ch

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr  
So 7.30-16 Uhr

*Blumen Jakob*

**Studiosus** **KUONI** **Gebeco**

Alpin Schule Innsbruck

**Reisen AG** **cultimo**

Tel. 044 344 50 70  
info@mbreisen.ch

Die neuen Kataloge 2010 sind da!

*Patrick Koller*



Blumengeschäft

**Gardenia**

Limmatlstrasse 197  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Adventszeit...**

festliche Kerzen-Kreationen machen jetzt Stimmung und Freude

Hauslieferdienst

*Esther Schwank*



**MIDO**  
SWISS WATCHES SINCE 1918

www.mido.ch  
www.brianschmuck.ch

Multifort Chrono  
Fr. 1690.-

**BRIAN**

Uhren und Goldschmiede  
Limmatlstrasse 222  
8049 Zürich  
Tel./Fax 044 341 54 50

*Michael Brian*



**Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.**

**Advents-Truffes**  
ab 27. November

Augen schliessen und geniessen!

**SCHOGGI-KÖNIG**

Limmatlstrasse 206  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 87 00

*Judith Balogh Kumm*



**Foto-Video Peyer**

Inhaber Edith und Elmar Föhr am Meierhofplatz

Das persönlichste Geschenk:  
**ein Foto**  
aus unserem Atelier

Limmatlstrasse 164  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag:  
8.30-12.15/13.30-18.30 Uhr  
Samstag 8.30-16 Uhr

www.foto-peyer.ch

*Edith Föhr*



**Graf GRÜNART**  
Blumen Pflanzen Geschenkideen

In unserer weihnächtlichen Ausstellung finden Sie

- Viele schöne Adventskränze
- Dekorative Weihnachtsfloristik
- Spezielle Weihnachtsaccessoires

Geniessen Sie in angenehmer Atmosphäre die festliche Stimmung von

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 8 bis 16 Uhr

Graf Grünart, Gärtnerei  
Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 53 14  
info@grafgruenart.ch

Video-Clip über die Adventsausstellung unter [www.hoengger.ch/online](http://www.hoengger.ch/online)

*René Graf*



**café zuckerdose**

Am Samstag, 5. Dezember, 15 bis 18 Uhr  
möchten wir Sie mit einer Gratis-Weindegustation verwöhnen.

Am Montag, 7. Dezember:  
Gratis-Grütibänze für jeden Gast solange Vorrat

Öffnungszeiten  
Montag-Freitag:  
8 bis 18.30 Uhr  
Samstag:  
8 bis 17.30 Uhr

Ronald Heggli  
Regensdorferstrasse 13  
8049 Zürich  
Telefon 043 300 45 44

*Ronald Heggli*



**SAMSTAG 28.11.09 JUBILÄUMS-BAZAR**

mit tollen Angeboten

**IMPULS**  
**DROGERIE HÖNGGERMARKT**  
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE

LIMMATLSTRASSE 186 • 8049 ZÜRICH • TELEFON 044 341 46 16

20 JAHRE

*Edith Fontollet*



**Adventsweinlaube**  
ZWEIFEL

GESCHENK-IDEEN | SPITZENWEINE | SPIRITUOSEN  
GOURMETSPEZIALITÄTEN | KÄSE

**ADVENTS-MARKT**

Freitag, 27. November, 16 bis 20 Uhr  
Samstag, 28. November, 10 bis 17 Uhr

Eintritt frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe  
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg  
T 044 344 22 11 - F 044 344 23 05 - www.zweifelweine.ch

*Heidy Eggenschwiler*



**Adventsfenster im Zentrum Höngg...**

Folgende 21 Adventsfenster werden während der Weihnachtszeit im und ums Zentrum von Höngg geöffnet und laden zum Abendspaziergang ein:

**Dienstag, 1. Dezember**  
Palato, Schmuck und Deco,  
Limmatlstrasse 167

**Mittwoch, 2. Dezember**  
Familie Bürkli, Winzerhalde 88

**Donnerstag, 3. Dezember**  
MieterInnen der Wieslergasse 3

**Samstag, 5. Dezember**  
Art Forum, Apéro um 16.30 Uhr  
Galerierundgang, Limmatlstrasse 265

**Mittwoch, 9. Dezember**  
Anette Sachs,  
Limmatlstrasse 155

**Donnerstag, 10. Dezember**  
Hort Vogtsrain 2,  
Ferdinand-Hodlerstrasse 23  
mit Apéro für Eltern

**Freitag, 11. Dezember**  
Fabiana Meoli,  
Ottenbergstrasse 77

Am 18. Dezember um 19 Uhr eröffnet der Quartiertreff Höngg einen weihnächtlichen Apéro und zeigt die Adventsfenster, die von Höngger Bewohnerinnen und Bewohnern gestaltet wurden, auf Leinwand. Für musikalische Unterhaltung sorgt Rigoberto Pedrozco, der im Quartiertreff mit seinen paraguayischen Festen bekannt geworden ist. Es sind alle herzlich eingeladen.

**... und im Rütihof**

Die Adventsfenster im Rütihof werden dieses Jahr von folgenden Personen gestaltet:

**Dienstag, 1. Dezember**  
Dominica Gmür, Laura Agazzi,  
Kindergarten, Geeringstrasse 30a  
Serge Marchand, Quartierschür,  
Hurdackerstrasse 6

**Mittwoch, 2. Dezember**  
Marcia Medeiros, Im ob. Boden 3

**Donnerstag, 3. Dezember**  
Manuela Barizzi, Im ob. Boden 1

**Freitag, 4. Dezember**  
Marianne Kamm, Im ob. Boden 23

**Samstag, 5. Dezember**  
Cathi Jesel, Im ob. Boden 3

**Sonntag, 6. Dezember**  
Carla Brito, Im ob. Boden 11

**Montag, 7. Dezember**  
Valarie Malhotra, Im ob. Boden 23  
Susanna Imfeld, Geeringstrasse 65

**Dienstag, 8. Dezember**  
Laura Curic, Rütihofstrasse 10  
Christina Rudolf, Spielgruppe  
Little Critters, Im ob. Boden 7

**Mittwoch, 9. Dezember**  
Nadine Monnay, Im ob. Boden 21

**Donnerstag, 10. Dezember**  
Alicia Adam, Im ob. Boden 72

**Freitag, 11. Dezember**  
Elena Busekros, Im ob. Boden 23

Der Rundgang findet am Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr statt, Besammlung Spielplatz Im oberen Boden 15-23. Anschliessend gemütliches Zusammensein bei weihnächtlichen Leckerereien mit Glühwein. (e)

Die weiteren Daten und Teilnehmer erscheinen in einem der nächsten «Höngger».

# Abendgottesdienst

HÖNGGER

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

## In guter Hoffnung

Sonntag,  
29. November,  
19 Uhr

in der reformierten  
Kirche Höngger

Interviewgäste: Rev. Wilma Lynette Taylor und Rev. Philip Blair aus der African Methodist Episcopal Church (USA) und Studierende vom Ökumenischen Institut von Bossey/CH.

Pfrn. Marika Kober und Pfr. René Schärer

Musiker:

Felix Waldspühl, Schlagzeug, Hanspeter Koch, Bass, Peter Aregger, E-Piano, und René Schärer, E-Gitarre und Gesang

Anschliessend Pasta-Essen im «Sonnegg» [www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

Nächster Abendgottesdienst am 31. Januar 2010



Der  
Verein  
Wohnzen-  
trum Frankental  
möchte Sie am 15.  
Dezember 2009 um

18,30 Uhr vor dem Wohn-

zentrum Frankental zum vierten

öffentlichen Adventssingen ganz

herzlich einladen. Instrumental werden

wir von der Musikverein Zürich-Höngger be-

gleitet und stimmlich unterstützt vom Männerchor

Höngger, Gemeinsam mit Ihnen werden wir mit unseren

Pensionären einige Weihnachtslieder singen. Keine Angst,

Liedertexte werden verteilt. Geniessen Sie mit uns die vor-

weihnachtliche Stimmung und die schöne Beleuchtung. Für Ihr

leibliches Wohl ist mit Bratwurst vom Grill sowie Tee und Punsch ge-

sorgt. Zimtsterne und Schoggistängeli dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Aus organisatorischen Grün-

den bitten wir Sie um eine Anmeldung per Telefon oder per E-Mail.

Verein Wohnzentrum Frankental

Limmattalstrasse 410 – 414

8049 Zürich

Tel. 043 211 45 00

[wohzentrum@frankental.ch](mailto:wohzentrum@frankental.ch)

[www.frankental.ch](http://www.frankental.ch)

**WOHNZENTRUM  
FRANKENTAL**

da lüsch ab



mit

**poloReisen** AG

Regensdorferstr. 3, 8049 Zürich-Höngger  
Tel: 044 341 94 00, [www.poloreisen.ch](http://www.poloreisen.ch)

## Limmat-Garage AG

**Hier sind Ihre Profis!**

Autogewerbeverband AGVS

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)  
[www.limmat-garage.ch](http://www.limmat-garage.ch)

**Tel. 044 272 10 11**

*Coiffure  
da Pino*

Ecke Wartauweg/Limmattalstrasse 252  
8049 Zürich-Höngger  
Tel. 044 341 16 16/079 352 39 53  
[pino@dapino.ch](mailto:pino@dapino.ch)

**Persönliche Beratung**  
mit Voranmeldung

## Urs Blattner

Polstererei –  
Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche



**PAWI-  
GARTENBAU**

Beratung – Planung –  
Erstellung – Unterhalt  
von Gärten – Biotopen –  
Parkanlagen – Dach-  
gärten – Balkonen

PATRIK WEY  
Staatl. geprüfter  
Techniker und  
Gärtnermeister

Ackersteinstr. 131  
8049 Zürich  
Tel. 044 341 60 66  
Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Walter Süry

**Jetzt aktuell:**

November bis März  
Schnittarbeiten an Sträuchern  
und Bäumen, allgemeine  
Fäll-Arbeiten

# TREFFPUNKT SCIENCE CITY

**MITTWOCH, 2. DEZEMBER 2009**  
**19.30 – 21.00**

## DELIKATESSEN AM ABEND

**Gut, gesund, schnell zubereitet**

Kochshow, Tipps und Rezepte mit **Meta Hildebrand**, Stör und TV-Köchin, **Walter Zweifel**, Önolog und **Isabelle Aeberli**, Lebensmittelwissenschaftlerin ETH Zürich.

**ORT: SCIENCE CITY, ETH HÖNGGERBERG**

Detailprogramm

[www.sciencecity.ethz.ch](http://www.sciencecity.ethz.ch)



In Zusammenarbeit mit



**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Ein Haus bauen,  
das Familie und  
Umwelt gefällt.  
Mit der Nr. 1 klappts.

Mehr dazu in jeder ZKB Filiale, direkt bei Ihrem  
ZKB Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041 oder  
[www.zkb.ch/umweltDarlehen](http://www.zkb.ch/umweltDarlehen).

Die nahe Bank  **Zürcher  
Kantonalbank**

## Einladung zum Weihnachts-Apéro

Sonntagsverkauf 11-16  
29. November Uhr

26. - 29. November 2009

### Wunschliste

- besser schlafen
- weniger Rückenschmerzen
- schöne Bettwäsche
- faltenfreies Fixleintuch
- kein Schnarchen mehr
- 10 % Rabatt\*
- Glühwein und Guetzli
- kein Weihnachtsstress

Wir erfüllen fast  
alle Wünsche!  
Kommen Sie vorbei.

**bico**  
OF SCHAFFHAUSEN

**AquaDynamix**  
Mein Wasserbett.

**TEMPUR**

**airbed**

**form**

NEU in der Ausstellung: Balkenbett aus Sumpfeiche (Foto: Sprenger Möbel)

\*Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel, Sprenger Möbel und Verbrauchsmaterialien.

### Grosse Bettenausstellung

Matratzen, Bettssysteme, Duvels,  
Kissen, Bettwäsche, Bettgestelle

Wenhntalerstr. 539, 8046 Zürich  
Di-Fr 13.30-18.30, Sa 9-16 Uhr  
Telefon 044 371 72 71

[www.betten-center.ch](http://www.betten-center.ch)

**Creativa**  
Wasserbett- & Wohncenter AG

Rot-Grün will mit autofeindlichen Massnahmen das Klima retten. Sie retten das Klima aber nicht, sie zerstören nur Arbeitsplätze.

## NEIN zum Hardau-Park am 29. November 2009



Gewerbeverband der Stadt Zürich

**FDP**  
Die Liberalen



Die Partei des Mittelstandes



Partei Für Zürich



**HEV Zürich**  
Hausgewerbetreibendenverband

Gewerbe  
Verien  
Zürich Vier



**Gewerbeverein Kreis 5 Zuri-West**  
Ziele gemeinsam erreichen!

# Höngger Gewerbler an der Sternfahrt: «Ich bin auch ein Lieferwagen»

Die Fahrgäste der Linie 13 staunten am Dienstag, 17. November, nicht schlecht, als frühmorgens eine ganze Truppe Kaminfegerinnen und Kaminfeger mit Walter Sutter samt Leitern, Staubsauger und Stahlbürsten ins Tram einstiegen.

Sie waren dem Aufruf des Gewerbeverbands der Stadt Zürich (GVZ) gefolgt, für einmal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit zu gehen statt mit dem Lieferwagen: «Die Stadt sagt doch immer, Umsteigen lohnt sich, jetzt machen wir's mal.» Die Aktion «Ich bin auch ein Lieferwagen» sollte auf die gewerbefindliche Verkehrssituation in der Stadt Zürich aufmerksam machen. Unterstützt wurde sie auch von den Parteien SVP, FDP und CVP. «Ich brauche heute Morgen doppelt so viel Zeit, wie wenn ich mit

dem Auto unterwegs wäre. Zeit, die mir niemand bezahlt», meinte Jürg Saluz, Inhaber eines Ateliers für Beschriftungen und Reklamegestaltung in Höngg.

Er stieg mit einer beschrifteten Tafel und einer Leiter ins Tram ein. Nach der Montage der Tafel in einem Parkhaus der Innenstadt hatte er noch einen Kunden im Seefeld zu besuchen. Auch die Malermeister Kneubühler und Schaad mit ihren Angestellten und Lehrlingen transportierten an diesem Morgen ihre Farbkoffer und Eimer im Tram. Claudio Bolliger, Holzwurm 2000, und seine Kollegen konnten sich ebenso wenig vorstellen, jeden Tag die grossen Paletten mit Isoliermaterial auf diese Weise zu ihren Kunden zu bringen.

Begleitet wurden die Handwerker von den Politikerinnen Carmen Walker Späh und Claudia Simon. Nach einer aufwändigen Umsteigeaktion

am Paradeplatz trafen die Höngger am Bellevue ein, wo schon gegen 200 weitere Gewerbler und Politiker aus der ganzen Stadt bei Kaffee und Gipfeli warteten.

## Sternfahrt zum Bellevue

Mit Waschmaschinen, PCs und Bilderrahmen waren sie in einer Sternfahrt von allen Tramendhaltestellen zum Bellevue gekommen. GVZ-Präsident Richard Späh zeigte sich überwältigt von diesem Grossaufmarsch und forderte eine gewerbefreundlichere Verkehrspolitik in der Stadt Zürich: «Wir stehen stundenlang im Stau und sind unnötig lange auf Parkplatzsuche.» Späh gab an die Adresse der Stadt Zürich zu bedenken, dass 66 Prozent der Arbeitsplätze von Gewerbebetrieben angeboten werden.

Eingesandt von Claudia Simon, Gemeinderätin FDP



Jürg Saluz vom Saluz-Atelier und Karin Baschung von der Firma Walter Sutter per Tram auf dem Weg zur Arbeit. (zvg)

## Zwei FDP-Initiativen auf gutem Weg



FDP-Stadtratskandidat Urs Egger, links, im Gespräch am Stand. (zvg)

Stadtratskandidat und FDP-Parteipräsident Urs Egger hat am Samstag, 21. November, zusammen mit der FDP 10 dutzende von Unterschriften gesammelt: Die Petition der FDP 10 für einen Entlastungsbus auf der Linie 46 während der Stosszeiten zwischen Hauptbahnhof und Lehenstrasse haben bereits gegen 600 Personen unterzeichnet. Mindestens tausend Unterschriften sind das Ziel. Und für die kantonale FDP-Volksinitiative zur Vereinfachung der energetischen Sanierung von Gebäuden, «Umweltschutz statt Vorschriften», sind im ganzen Kanton schon über 1500 Unterschriften zusammengekommen. Ziel der Volksinitiative ist es, Gebäudeisolationen und die Installation von Solaranlagen auf Häusern von bürokratischen Baubewilligungen zu befreien. (e)

## Finanzierung einer Geschäftsliegenschaft



Seit mehreren Jahren bin ich mit meinem Druckereibetrieb und einem derzeit 18-köpfigen Team in einer Gewerbeliegenschaft alleiniger Mieter. Jetzt will der Liegenschaftsbesitzer die Immobilie verkaufen und ich würde sie gerne erwerben. Wie läuft eine entsprechende Finanzierung ab?

Zuerst stellt sich die grundsätzliche Frage der Gesamtfinanzierung. Die nachhaltige Tragbarkeit der finanzi-

ellen Belastung, die dem Unternehmen durch den Immobilienkauf entsteht, muss überprüft werden. Dazu wird sowohl das Kaufobjekt als auch die Geschäftstätigkeit Ihres Druckereibetriebs vom Kreditfachmann beurteilt.

Dies erfolgt in mehreren Schritten: Zunächst legt die Bank im persönlichen Gespräch mit dem Kunden fest, welche Dokumente für die Beurteilung des Kreditgeschäftes erforderlich sind, und setzt einen Zeitplan fest. Dann folgt die Bonitätsbeurteilung, das Rating des Druckereibetriebs, wofür finanzielle Aspekte ebenso unter die Lupe genommen werden wie qualitative Elemente – das Management, die Marktstellung und die Leistungen des Unternehmens. Der dritte Schritt widmet sich der Liegenschaftsbeurteilung. Bei der Berechnung des Belehnungswertes stützt sich die Bank auf einen im Markt erzielbaren Ertragswert, der die objektspezifischen Faktoren wie etwa Nutzungsmöglichkeiten der Liegenschaft, Lage, Infrastruktur und ökologische Kriterien berücksichtigt.

Wenn der Kaufpreis über dem Belehnungswert liegt, ist ein höherer Eigenkapitaleinsatz erforderlich.

Aufgrund ihrer Beurteilungen wird die Bank die Höhe, die Konditionen und die Amortisation des Kredits definieren können. Hat man Ihnen den Kreditentscheid mitgeteilt und die Bonitätsbeurteilung sowie allfällige Optimierungsmöglichkeiten besprochen, so wird ein verbindlicher Finanzierungsvorschlag ausgearbeitet. Das attraktive Zinsumfeld erlaubt weiterhin den Abschluss günstiger Festhypotheken. Interessant sind aber auch auf kurzfristigen Geldmarktsätzen basierende Hypothekarmodelle. In der Regel ist es sinnvoll, eine Finanzierungsform mit gestaffelten Laufzeiten zu wählen. So lässt sich das Risiko begrenzen, dass bei einem Zinsanstieg die gesamte Finanzierung in einer ungünstigen Zinsphase zur Verlängerung gelangt. Lassen Sie sich vom Firmenkundenbetreuer Ihrer Bank persönlich beraten.

OTTO MÜHLEBACH, ZKB WIPKINGEN

## Benefizgala

-  Konzert
-  Galadiner
-  Unterhaltung
-  Tombola

zugunsten des Wohnzentrums Frankental

**Freitag, 4. Dezember, ab 19 Uhr im Pfarrei-Zentrum Heilig Geist Höngg**

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Musikverein Zürich-Höngg  
Kiwanis Club Zürich-Höngg  
Jazz Circle Zürich-Höngg  
Wohnzentrum Frankental  
Zürich-Höngg

Liebe Hönggerinnen und Höngger

Wie Sie den Medien und unserem Informationsbrief entnehmen konnten, werden wir am Freitag, 4. Dezember, ab 19 Uhr unseren grossen Benefizgala-Abend durchführen.

Ermöglicht wurde uns die Durchführung dieser Veranstaltung plus Tombola durch viele Firmen, Lieferanten, Gönner und weitere Sponsoren.

Sie alle haben uns mit finanziellen Mitteln und Naturalien unterstützt. Andere werden an diesem Abend mit freiwilligen Arbeitseinsätzen ihren Beitrag leisten.

Wir haben noch freie Plätze für das Galadiner und würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Teilnahme moralisch wie auch finanziell unterstützen. Die Einnahmen fliessen vollumfänglich unserem Erweiterungsprojekt zu, bei dem uns noch 1,4 Millionen Franken Eigenmittel fehlen.

Der Musikverein Zürich-Höngg eröffnet den Abend mit dem Konzert zum Thema «Berge». Nach dem Apéro werden Sie mit einem exklusiven Galadiner kulinarisch verwöhnt. Das 5-Gang-Menü wird durch die Profiköche des Kiwanis Clubs Zürich-Höngg zubereitet. Walter Zweifel begleitet die dazu ausgelesenen Weine mit seinem Fachwissen.

Der Jazz Circle Höngg führt mit musikalischer Unterhaltung bis zum Schluss der Veranstaltung.

Mit der Ziehung von attraktiven, gesponserten Tombolapreisen beenden wir den Abend mit einem letzten Höhepunkt.

 WOHNZENTRUM  
FRANKENTAL

## «Wahlkampf» an der Winzerstrasse



Die Frage liesse sich stellen: War es Absicht? Und wenn ja von wem? Jedenfalls stimmt die Plakatkombination, die derzeit an der Winzerstrasse ausgehängt ist, nachdenklich. Betrachtet SVP-Regierungsratskandidat Ernst Stocker den Wahlkampf als sein «natürliches Fitnessprogramm», wie es der Slogan von Swissmilk verspricht? Oder tanzt da die

Kuh vor Freude, dass der Bauer vielleicht bald aus dem Stall ist? Da würde sich die Kuh aber irren. Nicht weil Ernst Stocker keine intakte Wahlchance hätte, sondern weil in Stockers Stall bekanntlich dessen Frau Christine in Sachen Melken das Sagen hat, schliesslich trägt sie den mit flinken Fingern erkämpften Titel «Melkkönigin vom Zürichsee». (fh)

**Wettbewerbs-Gewinner  
«Power Plate»:**

M. Fehr, C. Zarba, J. B. Fierz, E. Negreira, M. Stahel, alle 8049 Zürich

**Kirchliche Anzeigen**

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
 Donnerstag, 26. November  
 10 bis 11 Uhr: Frauen lesen die Bibel  
 Sonnegg, Pfrn. Carola Jost-Franz

Freitag, 27. November  
 9.30 «Bibel im Gespräch»  
 Bibliothek Tertianum  
 Pfrn. Carola Jost-Franz  
 12.00 Seniorenmittagessen  
 Café Sonnegg, ohne Anmeldung,  
 Madelaine Lutz

Samstag, 28. November  
 10.00 Fiire mit de Chliine  
 Thema: «Wienachtskonzert»,  
 Pfrn. Carola Jost-Franz und Team,  
 anschliessend Znüni im «Sonnegg»

Sonntag, 29. November  
 19.00 Abend-Gottesdienst 1. Advent  
 Pfrn. Marika Kober und Pfr. René Schärer  
 Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey,  
 Pasta-Essen

10.00 Im Pflegezentrum Bombach:  
 Gottesdienst 1. Advent  
 Pfr. Jacques Voellmy

Montag, 30. November  
 19.30 bis 20.30 Uhr: Offene Kontemplations-  
 gruppe mit Pfrn. Marika Kober,  
 Lilly Mettler, Edith Hofmänner

Mittwoch, 2. Dezember  
 11.30 Im «Sonnegg» – Café für alle:  
 Mittagessen, Spielmöglichkeit  
 ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr,  
 Bauherrenstrasse 53  
 20.00 Mittwoch-Gottesdienst, Team

Donnerstag, 3. Dezember  
 15.00 Männer lesen die Bibel  
 ref. Kirchgemeindehaus,  
 Lavater-Zimmer, Hans Müri

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
 Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 26. November  
 14.00 Bibelstunde  
 in der EMK Oerlikon

Freitag, 27. November  
 17.30 Freitagsvesper  
 in der EMK Oerlikon

Samstag, 28. November  
 8.00 bis 12 Uhr: Missionsverkauf  
 vor dem Swissôtel  
 beim Marktplatz Oerlikon  
 zugunsten Missionsprojekt Bolivien

14.00 Jungschar:  
 «Outdoor-Lotto»  
 Treffpunkt: Bucheggplatz

Sonntag, 29. November  
 9.30 Gebetsgemeinschaft  
 10.00 Specialguest-Bezirksgottesdienst  
 Gast: Snowboarderin Ursula Bruhin,  
 eines ihrer Mottos:  
 «Mit Gott s'Loch abfätze...»  
 Anschliessend Mittagessen  
 zugunsten des Missionsprojektes  
 für Bolivien, gleichzeitig Kinderhort  
 in der EMK Oerlikon

Dienstag, 1. Dezember  
 18.00 Unti/Club 148  
 in der EMK Oerlikon

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**

Donnerstag, 26. November  
 8.30 Rosenkranz  
 9.00 Heilige Messe

Freitag, 27. November  
 10.00 Kommunionfeier  
 im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 28. November  
 12.00 Weihnachtsbazar zum 1. Advent.  
 Es erwarten Sie kunstvolle  
 Adventsgestecke, Weihnachtskarten,  
 Gestricktes, Genähtes, Gebasteltes und  
 feine Weihnachtsguetsli.

Am Sonntagnachmittag um 14 Uhr  
 findet ein Kinderkonzert mit dem Duo  
 Leierchischte statt – sicher  
 erneut ein Highlight für unsere Kinder  
 und ihre Eltern, Gotten und Göttis. Der  
 Erlös des Bazars ist für das Schul- und  
 Bildungsprojekt IPEECA in El Carmen de  
 Bolivar/Kolumbien bestimmt.

15.30 Singen und Besuch vom Samichlaus  
 18.00 Heilige Messe. Die Cantata Nova singt  
 lateinamerikanische Werke

Sonntag, 29. November

10.00 Heilige Messe. Die Cantata Nova singt  
 lateinamerikanische Werke  
 Ab 11.00 Bazarbetrieb wie am Samstag

14.00 Kinder- und Familienkonzert  
 mit dem Duo Leierchischte. Tickets  
 sind an der Tageskasse erhältlich.  
 Opfer für Samstag und Sonntag:  
 Schul- und Bildungsprojekt Nariño  
 in El Carmen de Bolivar/Kolumbien

Montag, 30. November

19.30 Meditativer Kreistanz

Mittwoch, 2. Dezember

9.15 Kommunionfeier  
 im Alterswohnheim Riedhof

Donnerstag, 3. Dezember

6.30 Rorate-Gottesdienst,  
 anschliessend Zmorge

**Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**

28. November Dr. med. F. Jaggi  
 Von 9.00 Rütihofstrasse 49  
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
 für Notfälle Telefon 044 344 49 49

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztetelefon 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
 NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

**Lucina**  
 Damen- und Herrensalon  
 Limmattalstrasse 274  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 20 12  
 Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr  
 Sa 8-15 Uhr

**Handwerk und Gewerbe**

**Maurer**

**RENÉ PIATTI**  
 MAURERARBEITEN  
 8049 ZÜRICH  
 NACHFOLGER  
**SANDRO PIATTI**  
 Imbisbühlstrasse 25a  
 Mobil 079 236 58 00

**Platten/Beläge**

**Bolliger**  
**Bolliger GmbH**  
 Limmattalstrasse 223  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 24 03  
 www.bolliger-belaege.ch  
 Kunstkeramikbeläge  
 Keramische Wand- und  
 Bodenbeläge  
 Natursteinbeläge

**Maler**

**kneubühler ag**  
 malergeschäft  
 limmattalstrasse 234  
 8049 zürich-höngg  
 telefon 044 344 50 40  
 telefax 044 344 50 44  
 maler@maler-kneuebuehler.ch  
 www.maler-kneuebuehler.ch

**adrian schaad**  
 MALER UND TAPEZIERER  
 Rebstockweg 19 Renovationen  
 8049 Zürich Bau-, Schriften- und  
 Telefon 044 344 20 90 Dekorationsmalerei  
 Fax 044 344 20 99 Tapeziererarbeiten  
 adrian-schaad@bluewin.ch Fassadenrenovationen  
 Teppiche, Parkett und Laminat

**DS David Schaub Höngg**  
 Maya Schaub · Andreas Neumann  
 Limmattalstrasse 220  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 341 89 20  
 Fax 044 341 99 57  
 IHR MALERATELIER  
 FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN  
 SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

**Bau**

**Gianni Bandera**  
 Gipsergeschäft  
 für **Neubauten**  
**Umbauten**  
**Reparaturen**  
 8049 Zürich  
 Ackersteinstrasse 10  
 Telefon 044 342 16 54

**René Frehner**  
 Dipl. Dachdeckerpolier  
 Limmattalstrasse 291  
 8049 Zürich  
 Telefon 044 340 01 76  
 Fax 044 340 01 84  
 r.frehner@frehnerdach.ch  
 www.frehnerdach.ch  
 Ausführung sämtlicher  
 Dachdecker-Arbeiten  
 in Ziegel, Schiefer,  
 Eternit und Schindeln  
 Einbau von Solaranlagen

**Energie**

seit 50 Jahren  
**k. greb & sohn**  
 Haustechnik  
 Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme  
 Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure  
 Beratung · Planung · Ausführung von A-Z  
 Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen  
 Riedhofstrasse 277  
 8049 Zürich  
 Tel. 044 341 98 80  
 www.greb.ch

**ROLF WEIDMANN AG**

Bauspenglerei  
 Metallgestaltung  
 Bedachungen  
 Steilbedachungen  
 Flachbedachungen  
 Rolf Weidmann AG  
 Neugutstrasse 25  
 8102 Oberengstringen  
 Telefon 044 750 58 59  
 www.rolf-weidmann.ch

**F. Christinger**  
**Haustechnik**  
 Heizkesselauswechslungen  
 Reparaturen  
 Heizenholz 21, 8049 Zürich  
**Tel. 044 341 72 38**

**Sanitär**  
**Dichter & Bauer**  
 wir dichten Ventile, entstopfen Rohre  
 und bauen Bäder „con amore“  
**C.GROB**  
 seit 1870  
 Haustechnik © 044 2118206  
 Cloekengasse 2 / Limmattalstr. 147  
 8001 c.grob@bluewin.ch 8049

**Sanitär**

**huwyler huwyler**  
 Sanitäre Installationen  
 Neu-/Umbauten  
 Reparaturservice  
 Huwyler + Co.  
 Am Wasser 91  
 CH-8049 Zürich  
 Tel 044 341 11 77  
 Fax 044 341 14 32  
**Ihr Sanitär**

**Walter Caseri**  
 Nachf. R. Caseri  
**Sanitäre Anlagen**  
 Winzerstrasse 14  
 Telefon 044 344 30 00  
 Fax 044 344 30 01



**Zahnarzt**  
im Zentrum von Höngg

Silvio Grilec, Dr.med.dent., Eidg.dipl.

Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
(Implantologie, Weisheitszähne)

**Wir betreuen Sie umfassend und kompetent in allen Bereichen der Zahnmedizin.**

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 342 44 11

www.meine-zaehne.ch

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

**Zahnärzte**

Dr. med. dent. Martin Lehner  
Dr. med. dent. Sabine Aeschlimann  
Assistenz Zahnärztin  
Dentalhygiene und Prophylaxe  
Praxis Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten  
**Neu:** Mo, Mi, Do:  
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
Dienstag von 7.30 bis **20 Uhr**  
Freitag von 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort  
telefonisch vereinbart werden  
Telefon 044 342 19 30

**KONZERT IN DER KIRCHE**



MUSIKVEREIN ZÜRICH-HÖNGG SEIT 1881

Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr  
und Sonntag, 6. Dezember, 16 Uhr

Kath. Kirche Heilig Geist  
Limmattalstrasse 146, Zürich-Höngg

Leitung: Bernhard Meier  
Ansage: Frédéric Voisard-Horisberger

**RUND UM HÖNGG**

**Adventsverkauf im «Sydefädeli»**  
Samstag, 28. November, 11 bis 17 Uhr, Geschenkartikel, Unterhaltung und Adventssingen, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstr. 119.

**«D Liebes-Falle»**  
Samstag, 28. November, 14.30 Uhr, Theater der Zürcher Freizeitbühne, Pflegezentrum Käferberg.

**«Tod am Sihlquai»**  
Mittwoch, 2. Dezember, 20 Uhr, Buchvernissage des Höngger Schriftstellers Georges Wieland, sogar-theater, Josefstrasse 106.

**53. Zürcher 6-Tage-Rennen**  
Dienstag, 15. Dezember, ab 20 Uhr bis 20. Dezember, Grössen des Radsports im Zürcher Traditionsrennen, Hallenstadion Zürich.



Dr. med. dent. Christoph Schweizer  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie  
Limmattalstrasse 123, 8049 Zürich, Tel. 044 341 53 11

**www.smilemaker.ch**

**in Höngg gerne für Sie da**

**Garage**

**Garage Riedhof**

Roland Muther  
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose  
Modernste Test- und Messmethoden  
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse)

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Spezialisiert auf VW, Audi, Skoda und Seat
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

**Tel. 044 341 72 26**



**Garage A. Zwicky AG**

Riedhofstrasse 3  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 62 33  
www.zwicky.autoweb.ch

- Reparaturen sämtlicher Marken
- Unfallreparaturen
- Autoverkauf
- AVIA-Tankstelle Tankomat

**Peugeot Spezialist seit 50 Jahren**

**Schreinerei**

**Kropf Holz GmbH**

Zimmerei | Schreinerei | Treppenbau | Glaserei

**Reparaturen aller Art**

**Urs Kropf**  
Geschäftsführer  
Techniker TS Holzbau

Limmattalstrasse 142  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 72 12

www.kropf-holz.ch  
info@kropf-holz.ch



**Reklame**

BESCHRIFTUNGEN  
REKLAMEGESTALTUNG  
TEXTILDRUCK  
DIGITALDRUCK  
WERBEBANDEN

**SALUZ ATELIER**

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH  
TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch



**Holz wurm 2000**

service-schreinerei

claudio bolliger  
schwarzenbachweg 9  
8049 zürich  
telefon und fax 044 341 90 48

- allgemeine schreinerarbeiten
- unterhalt von küche und türen
- glas- und einbruchreparaturen
- änderung und ergänzung nach wunsch

**Schreinerei/ Glaserei**

Umbauten, Möbel, Innenausbau, Einzelanfertigungen

**CHRIS BEYER**  
Schauenbergstrasse 40  
8046 Zürich, Tel. 044 341 25 55



**Ofenbau**



Cheminées · Ofenbau  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Heizenholz 39 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 56 57  
Mobile 079 431 70 42  
adidenzler@bluewin.ch



**ihre-garage.ch**

- Fachwerkstatt
- Service aller Marken
- Reifenmontage
- Carrossierarbeiten
- EU/USA-Direktimport
- Grosse Fahrzeugauswahl

Limmattalstrasse 136  
Telefon 044 341 00 00

**Gebäude-Service**



Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.  
Im und rund ums Haus.

**POLYRAPID**  
SAUBERE ARBEIT

Tel. 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch



**RYFFEL & LANDIS AG**

Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92  
Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau  
Reparaturen Innenausbau

**Elektro**



**MAROLF & Co.**

Elektro-Anlagen  
Limmattalstrasse 211  
**8049 Zürich**  
☎ 044 341 17 17

Laden-Öffnungszeiten  
Di-Fr 9-11.30 und 14-18.30 Uhr  
Samstag 9-13 Uhr

**Montag geschlossen**

**Gartenbau**

**BRUDER & ZWEIFEL**

Ohne uns steht Ihrem Garten ein garstiger Winter bevor.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43



**FURRER AG** ZÜRICH

Elektro- & Telecom-Anlagen

8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00

Elektro-Installationen  
Telecom-Anlagen  
EDV-Vernetzungen  
Festplatz-Installationen  
Brand- und Alarm-Anlagen

**Schlosser**

Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen, fachmännische Beratung rund ums Haus, Geländer, Gitter, Tore, Türschliesser usw.

**IHR SCHLOSSER seit 1941**

**GROB** Metallbau AG  
8048 Zürich, Albulastrasse 37  
Telefon 044 493 43 43



## DIE UMFRAGE

## Gefallen Ihnen die Höngger Weihnachtssterne?



Die Weihnachtsbeleuchtung ist sehr schön. Sie schafft es, Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Jedoch könnte es durchaus noch ein bisschen mehr Licht sein. Zum Beispiel könnte über dem Meierhofplatz noch etwas aufgehängt werden und nicht nur an den Häusern.

DANIEL SCHMID

zum Beispiel könnte über dem Meierhofplatz noch etwas aufgehängt werden und nicht nur an den Häusern.



Dank der stimmungsvollen Beleuchtung kommen die alten Häuser rund um den Meierhofplatz besonders gut zur Geltung. Zum Glück haben

FRANZISKA WIDMER MÜLLER

die Höngger nie den Fehler gemacht, eine Anti-Weihnachtsbeleuchtung einzurichten. Die Bahnhofstrasse hat nämlich den Charme einer Garagenbeleuchtung.



Ich finde die Weihnachtsbeleuchtung super, weil sie so lebendig ist und nicht so steif, im Gegensatz zur Beleuchtung an der Bahnhofstrasse. Die Stadt Zürich kann von Höngg etwas lernen in Bezug auf die Beleuchtung.

ELISABETH WIDMER

die Stadt Zürich kann von Höngg etwas lernen in Bezug auf die Beleuchtung.

INTERVIEW: LARISSA MÜLLER

## Fulminanter Abschluss des Jubiläumsjahres

**Unüblich der Rahmen – unüblich die Kulisse: Zum Abschluss ihres 75-Jahr-Jubiläums versammelte sich die Zunft Höngg zum Rechenmahl nicht im «Mülihalde»-Saal, sondern traf sich vorerst zum Apéro im Fasskeller der Firma Zweifel, bevor sie im Licht ihrer Zünfterlaternen unter klingendem Spiel der Zunftmusik in ihr Zunftthaus wechselte, um dort das vergangene Jubiläumsjahr Revue passieren zu lassen.**

Unüblich der Rahmen – unüblich die Gäste: Was in anderen Jahren den Ausklang des traditionellen Rechenmahls markiert, bildete diesmal den Auftakt: der Zunftumgang. Im Laternenschein begrüßte sich männlich und wechselte einige persönliche Worte mit jedem Teilnehmer.



Konzert des Zunftspiels in ungewohnter Aufstellung.

Von wegen «männlich»: Aus Jubiläumsanlass war diesmal nicht ausschliesslich das starke Geschlecht geladen, sondern Damenanzwesenheit war ausdrücklich gefragt. Und so konnten die alt Zunftmeister Hansheiri Zweifel, Fritz Meier und Peter Aisslinger der Festgemeinschaft je drei ihrer ehemaligen Sechseläuten-Ehrendamen vorstellen, welche am Abend mehr als nur Farbtupfer in die rot-gilette Höngger Zünftermonotonie einzubringen verstanden.

## Rechenmahl im Saal

Im Anschluss an den Apéro versammelte sich der Festgesellschafts-Harst am Fuss der Holbrigstrasse hinter seinem Zunftspiel Musikverein Zürich-Höngg, entzündete die Kerzen der

Zünfterlaternen und marschierte durch die Wieslergasse zur «Mülihalde», um dort das Rechenmahl in traditionellem Ambiente fortzusetzen.

## Ehrung, Abschied und Neuaufnahmen

Nach 14 Jahren Vorsteherschaft, davon 13 als gestrenger, stets auf die Spurbremse tretender Säckelmeister, ist Beat Schelling am Hauptbott 2008 von seinem Amt zurückgetreten. Gewürdigt vom Zunftmeister und unter dem dankbaren Applaus der Höngger Zünfterschar konnte er daher am Rechenmahl den hochverdienten Dank für seine umsichtige Kassenwarschaft entgegennehmen.

Schweigend gedachte die Rechenmahlgesellschaft der im Jubiläumsjahr verstorbenen Zunftkameraden Ernst Spalinger (1921–2008, Zünfter

seit 1971) und Heiri Guggenbühl senior (1920–2009, Zünfter seit 1943). Anschliessend leiteten brillant in-



Apéro mit Ehrengästen: Ferdinand Schäfer (Statthalter der Zunft Riesbach), Dr. Thomas Sprecher (Zunftmeister Riesbach), von der Zunft Höngg: Hans-Peter B. Stutz (Zunftmeister), Beat Ostertag (Statthalter) und Ehrengast Markus Somm (stv. Chefredaktor Weltwoche, leicht verdeckt).

(Fotos: Michael Hilti und Markus Spalinger)



Vom Apéro zum Hauptgang: Umzug durch die Wieslergasse.

tonierte Klänge der Zunftmusik zur Aufnahme der neuen Zünfter Jost Beglinger, Cyril Bollier und René Steiner über, welche vom Zunfttharst mit Freude in seinen Reihen begrüßt wurden.

## Würdigung der Ehrengäste

Als Ehrengäste durfte der Höngger Zunftmeister Hans-Peter B. Stutz den Riesbächler Zunftmeister Dr. iur. Thomas Sauber, begleitet von Statthalter Ferdinand Schäfer, und Markus Somm, stellvertretender Chefredaktor der «Weltwoche», begrüßen und mit einem rhetorischen Feuerwerk in gewohnt brillanter Manier der Festgesellschaft vorstellen.

Die Ehrengäste konterten die pointierten Ausführungen des Gastgebers auf höchstem Niveau, immer wieder unterbrochen von Gelächter und Ap-

plaus der begeisterten Gästeschar. Gespannt wurde der auf spät abends angekündigte Überraschungs-Ehrengast erwartet, zu dessen Ehren zu später Stunde unter konzertierter Choreografie des Höngger Zunftmeisters von den anwesenden Zünftern über 100 Teelichter angezündet wurden.

Ein ausgerolltes Transparent löfete schliesslich das Geheimnis: Die Ehre galt allen anwesenden Zünftern, welche durch ihr grosses Engagement vor und während des Jahresverlaufs dem Projekt «Zunftjubiläum 2009» zum Erfolg und zu breiter Aufmerksamkeit verholfen hatten, kompetent, nachhaltig und hartnäckig geführt von Jubiläums-OK-Chef Walter Zweifel, der für seinen unermüdeten Einsatz mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde.

Eingesandt von Ueli Friedländer

**Del Sole** pizza-kurier  
Die besten Pizzas aus Höngg

**Pizza Del Sole, Pizzakurier**  
Limmattalstrasse 130  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 55 66

**PIZZA • SALATE  
CHICKEN & CO. •  
GETRÄNKE •  
DESSERTS**

**Über Mittag  
alle Pizzas Fr. 15.-**

**Öffnungszeiten**  
Montag: 17 bis 23 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag:  
11 bis 14 und 17 bis 23 Uhr  
Freitag: 11 bis 14 und 17 bis 24 Uhr  
Samstag: 17 bis 24 Uhr  
Sonntag: 15 bis 23 Uhr

**Online-Bestellservice:**  
[www.pizzadelsole.ch](http://www.pizzadelsole.ch)

**Mandarin 大觀宴**  
**China Restaurant**

Szechuan-Küche  
Jeden Monat neue Menüs  
Zwei Sommerterrassen  
Bankette bis 100 Personen  
Verkauf auch über die Gasse

Weingerstrasse 46  
8103 Unterengstringen  
Tel. 044 750 31 70  
Fax 044 751 10 57

Sonntag–Freitag  
11.30 bis ca. 14.30 Uhr  
und 17.30 bis ca. 23 Uhr

Samstag  
ab 17.30 bis ca. 23.30 Uhr  
7 Tage offen

Genügend Parkplätze,  
Kegelbahn

[www.mandarin-zh.ch](http://www.mandarin-zh.ch)

Gasthaus  
**HANS**  
IM GLÜCK

**Gut zu wissen...**

...unsere Lieferanten kommen vorwiegend aus der Region – unser Angebot richtet sich nach der Saison und ist marktfrisch – Fleisch und Fisch stammen aus artgerechter Tierhaltung – wir verwenden ökologische Produkte von Bio- und IP-Betrieben. Natürlich geniessen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Hans im Glück**

Graswinkelstrasse 54  
8302 Kloten  
Telefon 044 800 15 15  
[www.hans-im-glueck.ch](http://www.hans-im-glueck.ch)  
Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

**RESTAURANT AM BRÜHLBACH**

**Mittwoch,  
2., 9. und 16. Dezember  
ab 18.00 Uhr**

**Rindsfiletspitzen  
"Stroganoff"**

**Am Tisch flambiert**

Hausgemachte Butterspätzli  
Portion Fr. 36.00  
Kleine Portion Fr. 30.00  
inkl. Salatvorspeise

Reservieren Sie jetzt  
**Tel. 044/ 344 43 36**  
TERTIANUM Im Brühl  
(oberhalb Migros Höngg)

Herzlich willkommen  
Restaurant  
**Grünwald**

Das gemütliche Restaurant zwischen Regensdorf und Höngg

**Wildspezialitäten**

**Rehrücken  
ab 2 Personen**

Montag bis Sonntag  
geöffnet von 9 bis 23.30 Uhr  
durchgehend warme Küche

- Ideal für Firmen-, Familien- und Vereinsanlässe
- Genügend Parkplätze Bus 485 direkt vor der Tür

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Nicolas F. Blangey und das «Grünwald»-Team

**365 Tage offen**

Regensdorferstrasse 237  
8049 Zürich, Telefon 044 341 71 07  
[www.gruenwald.ch](http://www.gruenwald.ch)

Restaurants